



Vorkurse 2021/22

18.05.2022

Aufnahmeprüfung / I. Teil

Hörverstehen

Kurs: _____

Name: _____ Punkte: _____/20 Note: _____

1. Richtig oder falsch? Kreuze an.

_____/3 P

	Richtig	Falsch
a. Laura macht beim Umweltprojekt mit, weil sie sich für Umweltschutz interessiert.		
b. Laura, Marion und Tobias gehen in die gleiche Klasse.		
c. Die Projektstage dauern von Montag bis Donnerstag.		
d. Die Astronomie-Gruppe ist im Biologieraum.		
e. Herr Schubert ist der Physiklehrer.		
f. Das Albert-Einstein-Gymnasium macht jeden Monat Projektstage.		

2. Kreise die richtige Antwort ein!

_____/4P

2.1. Laura trifft sich mit Marion und Tobias ...

- a. um halb acht.
- b. um kurz vor acht.
- c. um kurz nach acht.

2.2. In der Astronomie-Gruppe machen...

- a. Laura und Marion mit.
- b. Laura und Tobias mit.
- c. Tobias und Marion mit.

2.3. Man kann die Sonnenfinsternis zwischen

- a. 11.40 Uhr und 13.16 Uhr sehen.
- b. 11.40 Uhr und 13.06 Uhr sehen.
- c. 11.14 Uhr und 13.16 Uhr sehen.

2.4. Bei den Projekttagen gibt es außerdem noch...

- a. ein Musik- und Medienprojekt.
- b. ein Projekt mit Schüler-Interviews.
- c. ein Rockband-Projekt.

3. Ergänze.

_____/3P

„Upcycling ist, wenn man aus _____ Sachen schöne, _____ Sachen macht“, (...).
Eine Gruppe macht aus alten _____ lustige Laternen, eine andere aus Milchtüten bunte
_____ und eine andere aus _____ eine Picknickdecke. Aber Lauras
Gruppe macht das Beste! Aus einem alten Koffer ein supersüßes _____.

4. Beantworte die Fragen

_____/10P

- a. Wie versucht Lauras Familie, umweltfreundlich zu leben? (mind. 3 Angaben) [I:3/S:3=6P]

- b. Wer ist Herr Kuhn und was weißt du über ihn? (mind. 2 Angaben) [I:1/S:1=2 P]

- c. Was macht Tobias in seinem Projekt? (mind. 2 Angaben) [I:1/S:1=2 P]

(Transkriptionstext): Projekttag in der Schule

Es ist Montagmorgen um halb acht und Laura geht mit großer **Begeisterung** in die Schule, denn heute beginnen die Projekttag am Albert-Einstein-Gymnasium in München. Laura interessiert sich am meisten für den Umweltschutz. Sie möchte, wenn sie älter ist, in einer Umweltorganisation, wie z.B. Greenpeace oder WWF arbeiten. In ihrem Alltag versucht sie mit ihrer Familie sehr **umweltfreundlich** zu leben. Sie recyceln täglich, nehmen immer **Stofftaschen** in den Supermarkt mit und benutzen fast überhaupt keine Plastikprodukte. Außerdem haben alle in der Familie ein Fahrrad und sie fahren mit dem Auto nur sehr selten. Deshalb freut sich Laura sehr auf das Umweltprojekt.

Sie trifft sich um kurz vor acht mit ihren Freunden Tobias und Marion vor dem Schultor. „Hey Laura!“ sagt Tobias. „Bei welchem Projekt machst du nochmal mit?“-„Ich bin beim Umweltprojekt mit Herrn Schubert. Und ihr seid beide in der Astronomie-Gruppe, oder?“ -„Ja, du weißt, wir lieben Planeten“, antwortet Marion.

Die drei Freunde gehen ins Schulgebäude, aber sie gehen nicht in ihr Klassenzimmer. Lauras Gruppe trifft sich im Biologieraum im Erdgeschoss, Marions und Tobias´ Gruppe im Physiklabor im ersten Stock. Herr Schubert begrüßt alle Schüler: „Thema unserer Projekttag ist das Upcycling!“, sagt er. „Weiß jemand, was das ist?“ Laura meldet sich sofort, denn sie hat im Radio vor ein paar Tagen darüber gehört. „Upcycling ist, wenn man aus alten Sachen schöne, neue Sachen macht“, antwortet sie. „Genau!“, sagt Herr Schubert und teilt die Schüler in Gruppen auf. Eine Gruppe macht aus alten Dosen lustige Laternen, eine andere aus **Milchtüten** bunte Portemonnaies und eine andere aus T-Shirts eine Picknickdecke. Aber Lauras Gruppe macht das Beste! Aus einem alten Koffer ein supersüßes Hundebett. Sie entscheiden sich, es nach den Projekttag dem Hausmeister, Herrn Kuhn, zu schenken. Er hat nämlich einen sehr freundlichen, kleinen Hund, einen schwarzen **Pudel**, namens Bello.

Marion und Tobias haben auch viel Spaß in ihrer Gruppe. Die Physiklehrerin, Frau Berg, leitet das Projekt und erzählt den Schülern, dass sie sich mit dem Thema Sonnenfinsternis beschäftigen. Die Lehrerin erklärt den Schülern, was genau bei einer Sonnenfinsternis passiert und warum sie etwas Besonderes ist. Dann teilen sich die Schüler in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe erstellt ein sehr langes Foto-Poster. Die andere Gruppe, bei der Marion und Tobias mitmachen, dreht einen kleinen Videofilm. Tobias findet das super, weil er ein Computerexperte ist. Er hilft den anderen beim Schneiden des Videos und am Ende sieht es fast professionell aus. Am letzten Tag des Projektes teilt Frau Berg den Teilnehmern etwas Faszinierendes mit. Es gibt dieses Jahr eine Sonnenfinsternis, die man auch in Deutschland beobachten kann, und zwar am 25. Oktober 2022! Es ist leider keine totale Finsternis aber man kann sie in München genau zwischen 11:14 Uhr (lesen: elf Uhr vierzehn) und 13:16 Uhr (lesen: dreizehn Uhr sechzehn) beobachten. Die Schüler sind begeistert und freuen sich schon darauf. Natürlich dürfen sie nicht vergessen, eine Spezialbrille zu kaufen, um ihre Augen vor den Sonnenstrahlen zu schützen.

Die Projekttag des Albert-Einstein-Gymnasiums dauern drei Tage und am Ende des dritten Tages findet ein **Rundgang** in der Schule statt. Jede Gruppe läuft durch die Schule und schaut sich die Projekte der anderen Schüler an. Laura, Tobias und Marion treffen sich im **Flur** und laufen zusammen durch die Schule. Sie finden das Medienprojekt, in dem die Schüler Interviews mit Lehrern gemacht haben, und das Musikprojekt, in dem die Schüler ein Rocklied geschrieben und aufgenommen haben, sehr interessant. Aber am besten finden sie immer noch ihre eigenen zwei Projekte. „Na toll, ab morgen wieder Schule, wie langweilig! Schade, dass wir nicht jeden Monat Projekttag haben.“ meint Tobias traurig. „Ja, aber dann wären sie ja nichts Besonderes!“ antworten die beiden Mädchen.

[Wörter: 602] *Wortangaben (Tafel): umweltfreundlich,-e Milchtüte,-r Pudel -r Rundgang -r Flur,-e Begeisterung,-r Stoff